

— ORGEL —

Anton Bruckner • Zwei Motetten
(1824-1896)

a) „Ave Maria“, Motette für vier-achtstimmigen Chor

Ave Maria gratia plena Dominus tecum.
Benedicte tu in mulieribus et benedictus fructus
ventris tui, Jesus. Sancta Maria, mater Dei,
ora pro nobis peccatoribus, nunc et in hora
mortis nostrae. Sancta Maria, ora pro nobis.
Amen.

Begrüßt seist du Maria, gnadenreiche, der Herr
ist mit dir. Du gebenedeite unter den Weibern,
und gepriesen sei die Frucht deines Leibes, Jesus.
Heil'ge Maria, Gottesmutter, bitt' für uns Sünder
jetzt und in der Stunde unseres Todes. Heil'ge
Maria, bitt' für uns, Amen.

b) Virga Jesse

Virga Jesse floruit: Virgo Deum et hominem
genuit: pacem Deus reddidit, in se reconcilians
imo summis. Alleluja.

Jesses Reis ist erblüht: Die Jungfrau gebar
den Gott und Menschen: Frieden hat Gott
wiedergegeben, da er das Tiefste mit dem Höchsten
in sich versöhnte. Halleluja.

— ORGEL —

Otto Reinhold • Choral mit Variationen aus der „Geistlichen Chormusik“
(geb. 1899) für gemischten Chor

Weine nicht, Gott denkt an dich, wenn dein ganz vergessen. Es hat seine Treue sich so hoch
vermessen, daß die Welt eh zerfällt, eh er dich wird hassen oder gar verlassen.

Walter Unger • „Nun sich der Tag geendet“, Motette für achtstimmigen Chor
(geb. 1910)

Nun sich der Tag geendet, mein Herz sich zu dir wendet und danket inniglich, dein holdes
Angesichte zum Segen auf mich richte, erleucht' und entzünde mich.

Ich schließe mich aufs neue in deine Vätertreue und Schutz und Herze ein; die fleischlichen
Geschäfte und alle finstern Kräfte vertreibe durch dein Nahesein.

Daß du mich stets umgiebest, daß du mich herzlich liebest und ruffst zu dir hinein; daß du
vergnügst alleine so wesentlich, so rein laß früh und spät mir wichtig sein.

Ein Tag, der sagt dem andern, mein Leben sei ein Wandern zur großen Ewigkeit; o Ewigkeit
so schöne, mein Herz an dich gewöhne! Mein Heim ist nicht in dieser Welt.

